



Antwort zur Anfrage Nr. 0310/2015 der Stadtratsfraktion DIE LINKE. betreffend **Kredite in Fremwährungen (DIE LINKE)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Aufwertung der Schweizer Franken hat für viele Kreditnehmer problematische Folgen. Es droht eine deutliche Verteuerung der Tilgung und Zinsbedienung als ursprünglich einkalkuliert. In Deutschland sind viele Kommunen von dieser Problematik betroffen. Es stellt sich nun die Frage, ob die Stadt Mainz ebenfalls Kredite in Schweizer Franken aufgenommen hat.

1. Hat oder hatte die Stadt Mainz seit der Einführung des Euro Kredite in Schweizer Franken?

Nein

2. Hat oder hatte die Stadt Mainz seit der Einführung des Euro Kredite in anderen Fremdwährungen?

Nein

3. Ist die Stadt Mainz in anderer Art und Weise in Fremdwährungsgeschäfte eingebunden?

Nein

Mainz, 03.02.2015

gez.

Günter Beck
Bürgermeister